

Nr.: 36/2023
Az.: 059.12 – Staiger/ Schäfer
12.07.2023
GRS 26.07.2023

Tagesordnungspunkt 7

Kindergarten Sonnenschein Schaffung einer PIA Ausbildungsstelle

Sachverhalt:

Im Bereich der Erzieherausbildung gibt es den herkömmlichen Weg der staatlich anerkannten Erzieherausbildung, sowie seit 2012 die Möglichkeit der Praxisintegrierten Ausbildung (PIA).

Während die klassische Ausbildung vor allem eine schulische Ausbildung mit 4 Jahren Ausbildungszeit ist, kann die PIA-Ausbildung in 3 Jahren absolviert werden. Zudem wird die PIA-Ausbildung vergütet, die klassische Ausbildung nicht. Man ist bei einem Träger angestellt und erhält neben der Vergütung 30 Tage Urlaub. Der Auszubildende ist zwei Tage in der Einrichtung tätig und drei Tage an der Fachschule (IfSB, Institut für soziale Berufe, Ravensburg).

Bei der Gemeinde Bergatreute hat sich ein Bewerber für die PIA-Ausbildung beworben. Er hat sich bereits in der Einrichtung vorgestellt. Der Bewerber interessiert sich für die Ausbildung in der Europaklasse PIA, was bedeutet, dass er für 15 Wochen im ersten Ausbildungsjahr in das Ausland gehen wird. Hier wurde im Vorfeld mit dem Interessenten bereits abgeklärt, dass er sich in den Norden Europas begeben wird, wo das Thema Waldkindergarten eine größer Bedeutung wie bei uns hat, damit er dort bereits Erfahrungen sammeln kann, die dann wiederum dem Kindergarten Sonnenschein zugutekommen sollen.

Aufgrund ihrer fachlichen Eignung kann die Leiterin des Kindergartens Sonnenschein, Frau Eichhorst, die Ausbildung selbst übernehmen.

Angesichts der demografischen Entwicklung wird sich der Arbeitsmarkt im Bereich Betreuung auf absehbare Zeit weiter angespannt bleiben. Die Gemeinde muss daher selbst tätig werden und selbst Nachwuchskräfte ausbilden, um hier eine Verbesserung herbeiführen zu können. Auch im Hinblick darauf, dass sich der Waldkindergarten weiter entwickeln wird und von einer Zweizügigkeit zukünftig ausgegangen werden kann, ist eine eigene Ausbildungsinitiative angezeigt.

Der Verdienst während der Ausbildung liegt nach TVöD im 1. Ausbildungsjahr bei derzeit 1.190,69 € bis hin zu 1.353,38 Euro im dritten Jahr.

Besonderheit der Erzieher*innen-Ausbildung in Ravensburg: Europaklasse PIA

Sie gehen gerne ins Ausland? Dann ist die Europaklasse in der praxisintegrierten Ausbildungsform für Erzieher*innen genau das Richtige für Sie. Verknüpfen Sie ein 15-wöchiges Auslandspraktikum (gefördert durch Erasmus+) in einer sozialpädagogischen Einrichtung in Europa mit vielfältigen Praxiserfahrungen in Deutschland.

Die Ausbildung in der **Europaklasse PIA** umfasst insgesamt 3 Jahre. Während der gesamten Ausbildung befinden Sie sich in einer Trägeranstellung.

1. Ausbildungsjahr:

In dem 1. Ausbildungsjahr sind Sie in dem Zeitraum von September bis März 3 Wochentage in der Fachschule und 2 Wochentage in der Praxis. Ab März findet das 15-wöchige Blockpraktikum im europäischen Ausland statt und wird von uns intensiv begleitet.

2. und 3. Ausbildungsjahr:

Während des 2. und 3. Ausbildungsjahres befinden Sie sich in einem durchgängigen Wechsel von Theorie und Praxis, mit jeweils 2,5 Tagen. Im 2. Ausbildungsjahr findet zudem ein 3-wöchiges Fremdpraktikum statt, welches ebenfalls im Ausland absolviert werden kann (finanziell unterstützt durch Erasmus+). Darüber hinaus unternimmt die Europaklasse PIA im 2. Ausbildungsjahr eine Studienfahrt nach Straßburg ins Europaparlament mit dem Besuch von interkulturellen und bilingualen Einrichtungen.

(abgerufen von der Homepage IfSB)

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat stimmt der Schaffung einer PIA Ausbildungsstelle für den Kindergarten Sonnenschein zum 01.09.2023 zu.